

# SPORT

## Kicken im Gehen

SV 06 Lehrte bietet seit 2019 Trendsport Walking Football an / Fußball-Variante wird immer beliebter

Von Jonas Lübbersmeyer

**Walking Football.** Auf dem Kunstrasen in Lehrte läuft der Ball wie am Schnürchen. Der Rest geht. Mit kurzen, flachen Pässen kombinieren sich die Walking-Football-Spieler des SV 06 Lehrte vor das gegnerische Tor, Dribblings sind kaum möglich, denn Laufen ist nicht erlaubt. Stattdessen versuchen die Akteure, sich gehend von ihren Gegenspielern zu lösen und das Spielgerät im nur drei mal ein Meter großen Tor unterzubringen. Hört sich leicht an, ist es aber nicht. Eine gute Technik hilft, Zweikämpfe werden ohne Körperkontakt geführt – die Laufleistung spielt ausnahmsweise keine Rolle.



„Insgesamt waren schon rund 50 Spieler bei uns beim Training und haben es ausprobiert.“

**Harald Berwing,**  
Abteilungsleiter des SV 06 Lehrte

Seit 2019 bietet der Verein die Sportart Walking Football an, eine Fußball-Variante, die auf Spieler der Altersklasse Ü55 und Akteure, die durch Verletzungen eingeschränkt sind, ausgelegt ist. Wie der Name sagt, wird beim Walking Football ausschließlich gegangen – Laufen ist nicht erlaubt. Gespielt wird in Fünfer- oder Sechserteams ohne Torhüter auf einem kleineren Feld. Der Ball darf nicht höher als auf Bandenhöhe gespielt werden, bei Regelverstößen gibt es einen indirekten Freistoß, Abseits gibt es nicht. Um Verletzungen zu vermeiden, ist Walking Football außerdem ein kontaktloser Sport.

„Insgesamt waren schon rund 50 Spieler bei uns beim Training und haben es ausprobiert“, berichtet Abteilungsleiter Harald Berwing. Der SV 06 ist der erste Verein im Umland, der diese Version des Fußballs anbietet. Zwar erfreut sich Walking Football in Lehrte steigender Beliebtheit, laut Berwing fehlte es jedoch an Möglichkeiten, sich mit anderen Teams zu messen: „Bisher konnten die Spieler nur trainieren“. Deswegen veranstalteten die Lehrte nun ihr erstes Walking-Football-Turnier. Neben den Gastgebern kamen dafür fünf weitere Teams aus Niedersachsen in die Soccer-Arena. „Das hatten wir schon lange ge-



Laufen verboten: Der Lehrter Rolf Kremser geht ins Duell mit Angelina Lindner vom SV RW Ballenhausen.

FOTOS: MICHAEL PLÜMER



Interessiert beobachten Zuschauer und Spieler das Geschehen auf dem Platz (Foto links). Auch Veranstalter Harald Berwing (Foto rechts, von links), Tobias Wolter (Sponsor Edeka Lehrte), Ulf Meldau (Vorstand SV 06), Jens Grützmaker (NFV-Kreisvorsitzender), Thorsten Schuschel (2. NFV-Kreisvorsitzender) und Lars Ochsenfahrt (2. Vorsitzender SV 06) schauten genau hin.



plant, aber die Corona-Pandemie hat es nicht zugelassen. Wir hatten bisher erst ein Testspiel, deshalb freuen sich alle, hier Erfahrungen zu sammeln“, sagt Berwing. Von Wolfsburg bis Göttingen kamen die Mannschaften, gespielt wurde im Modus jeder gegen jeden, sodass am Ende alle Teams fünf Spiele machen konnten. Die Partien dauerten jeweils 15 Minuten. Die Teilnahme war dabei nicht nur Männern über

55 vorbehalten, auch jüngere Spielerinnen gehörte zu den Teams. Im Vordergrund stand dabei immer der Spaß, auf dem Platz ging es immer fair zur Sache.

### NFV sagt Unterstützung zu

Ein reges Interesse findet Walking Football auch beim Niedersächsischen Fußballverband (NFV). Neben dem Vorsitzenden vom Kreis Region Hannover, Jens Grützma-

cher, und dem Vorsitzenden des Spielausschuss, Thorsten Schuschel, stattete auch NFV-Präsident Günter Distelrath den Lehrtern einen Besuch ab. Bei einer kurzen Ansprache vor der Siegerehrung gab Distelrath zu, das erste Mal Walking Football gesehen zu haben. Es muss ihm gefallen haben, denn er versprach, dass der NFV die Sportart in Zukunft unterstützen werde.

Organisator Berwing hofft, dass

sich durch das Turnier auch andere Vereine in der Region für Walking Football begeistern können, damit sein Team in Zukunft öfter antreten kann. „Den Leuten macht es einfach Spaß, wieder Bewegung zu haben. Außerdem bindet man so auch ältere Mitglieder an den Verein“, sagt der Lehrter, der sich auch über den Turniersieg der Gastgeber freuen konnte.

Geht doch.